

## Bewegungsapparat

Spondylitis ankylosans: häufiger Rückenmarkstraumen bei Bechterew	<i>Clin Exp Rheumatol</i>	14
Akute Ischiasbeschwerden – schnelle Schmerzlinderung mit Meloxicam	<i>Inflamm Res</i>	14
Bandscheibenvorfall: Entzündungsmediatoren bestimmen die Beschwerden	<i>J Bone Joint Surg</i>	14
Schulter-Arm-Syndrom: Macht Behinderung psychisch krank?	<i>Ann Rheum Dis</i>	16
Schmerztherapie – mit Tolperison zurück an die Arbeit	<i>Symp.</i>	16
Skoliose bei Jugendlichen: Zusammenhang mit Anorexie?	<i>J Bone Joint Surg Br</i>	16
Plantar-Fasziitis: Stoßwellen lindern den Fersenschmerz	<i>Foot Ankle Int</i>	17
Salmonellen-Infektion: Reaktive Arthritis durch frühzeitige Antibiotikagabe vermeidbar?	<i>Ann Rheum Dis</i>	17
Achillessehnen-Naht: Gehgips und Stützverband im Vergleich	<i>Arch Orthop Trauma Surg</i>	17
Fußball, Übergewicht, Beruf: Risikofaktoren für Meniskusschäden	<i>J Rheumatol</i>	18
Pes planus und Folgen: Plattfüße müssen nicht korrigiert werden	<i>Foot Ankle Int</i>	18
Muskelermüdung durch hohe Absätze: Stöckelschuhe schwächen die Fußstabilität	<i>Gait Posture</i>	18

## Osteoporose

Schwangerschaft und Osteoporose: Langzeitfolgen der Gravidität am Knochen sind selten	<i>Obstet Gynecol Surv</i>	20
Osteoporose und Sturzprophylaxe: Distale Radiusfrakturen wären oft vermeidbar	<i>J Am Geriatric Soc</i>	20
Osteoporose-Prophylaxe: Natriumfluorid senkt das Frakturrisiko	<i>Osteoporos Int</i>	20
Bisphosphonat-Gabe reduziert Frakturrisiko unter Steroiden	<i>Symp.</i>	21
Risikogruppe – postmenopausale Frauen nach Brustkrebs	<i>Cancer Nurs</i>	21
Optimales Osteoporose-Management: Das Ziel ist noch weit entfernt	<i>Arch Intern Med</i>	22
Osteoporose-Therapie: Raloxifen verbessert den Knochenstoffwechsel	<i>Symp.</i>	22
Chronische Leberkrankheiten: Osteoporose-Prävention mit Vitamin D <sub>3</sub> sinnvoll	<i>Eur J Gastroenterol Hepatol</i>	23
Prävention osteoporotischer Frakturen: Frühzeitige Aufklärung fehlt meistens!	<i>Arch Intern Med</i>	23

Impressum 16

Bestellcoupon 22

### Was bedeuten die Symbole?

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>A</b> Anwendungsbeobachtung | <b>M</b> Metaanalyse                       |
| <b>C</b> Fall-Kontroll-Studie  | <b>R</b> Randomisiert-kontrollierte Studie |
| <b>F</b> Fallbericht           | <b>S</b> Sonstige Studienarten             |
| <b>K</b> Kohortenstudie        | <b>Ü</b> Übersicht                         |

## Editorial

### Die Zähne zusammenbeißen!

*Bandscheibenprobleme mit Kreuzschmerzen und Ischiasbeschwerden sind ein Dauerthema mit vielen unklaren Aspekten. Zytokine scheinen eine wichtige Rolle in der Pathophysiologie zu spielen (vgl. S. 14). Über die Ätiologie weiß man noch besonders wenig. Als aufschlussreich erweist sich eine Fall-Kontroll-Studie mit 45 männlichen eineiigen Zwillingspaaren aus Finnland (M. C. Battié et al., Lancet 360, 2002, 1369-1374).*



*Es waren solche Probanden-Paare ausgewählt worden, bei denen große Differenzen hinsichtlich beruflichen Kraftfahrens bestanden. Die Bandscheiben wurden kernspintomographisch untersucht.*

*Zwischen Berufskraftfahrern und anderweitig Beschäftigten fand man keine Unterschiede in der Bandscheiben-Degeneration. Die verbreitete Annahme, dass die Vibrationen beim Lastwagenfahren die Bandscheiben schädigen, ihren Prolaps fördern und so Schmerzen provozieren, ließ sich nicht bestätigen.*

*Die Autoren schließen nicht aus, dass Autofahren Kreuzschmerzen verstärkt; es ist aber nicht die Ursache morphologischer Schäden. Die Kfz-Fahrer können sich beruhigt zurücklehnen: Ihr Beruf ist nicht gesundheitsschädlich im engeren Sinn, wiewohl er mit Beschwerden verbunden ist. Daran müssen andere Faktoren schuld sein, z. B. Anspannung oder Erschlaffung von Muskeln und Sehnen.*

*Dr. med. Wilfried Ehnert*